

Internet: <https://peter-hug.ch/doliche>

MainSeite 5.33

Dolichocephalus 51 Wörter, 503 Zeichen

Dolichocephalus (griech.), ein Geschöpf, besonders ein Mensch mit langem Schädel;

Dolichocephalie, Langschädeligkeit.

Als pathologische Formen gehören hierher: Klinokephalus, Sattelkopf, durch Verwachsung der Sphenoparietalnaht entstanden, wodurch eine sattelförmige Einschnürung des Schädels entsteht;

Leptokephalus, Schmalkopf, durch Verwachsung der Stirn- und Sphenoparietalnaht, Sphenocephalus, Keilkopf, durch Verwachsung der Pfeilnaht mit Erhebung der vordern Fontanellengegend entstanden.

Ende **Dolichocephalus**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;5. Band, Seite 33 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 24.5.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/05_0034?Typ=PDF

Ende eLexikon.